



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 7

Montag, den 14. Februar 2011

Nummer 02



Foto: Schröder

INHALT:

Amtsinfos	S. 2
Amtliche Bekanntmachungen	S. 2
Amtliche Mitteilungen	S. 3
Geburtstage	S. 5
Kultur- und Freizeit	S. 6
Schul- und Kitanachrichten	S. 7
Historisches	S. 10
Vereine und Verbände	S. 11
Kirchliche Nachrichten	S. 16

Amtsinformationen

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)
Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Kempf
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeisterin	Altentreptow	214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow	210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow	039991/30382

Bei Feuersausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961/257333!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. S. 687, 719), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Wildberg vom 16.12.2010 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg, beschlossen am 22.09.2005, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, beschlossen am 24.11.2009, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Demmin als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 6 wird neu aufgenommen:

(6) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde werden auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Trepower Tollensewinkel übertragen.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wildberg, 12.01.2011



Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Ausschreibung

Die Gemeinde Gnevkwow bietet zum Verkauf ein Gutshaus in 17089 Gnevkwow, Dorfstraße 15, Landkreis Demmin, an.

- Baujahr ca. 1946
- Grundfläche ca. 1386 qm
- Grundstücksgröße 9771 qm
- Ofenheizung, teilweise elektrische Speicherheizung
- stark sanierungsbedürftig

Mindestgebot: 30.000,00 €

Das Angebot ist schriftlich bis zum 14.03.2011 an das Amt Trepower Tollensewinkel, Bauamt/Liegenschaften, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow einzusenden.

Bei Nachfragen bitte an das Bauamt/Liegenschaften, Frau Ihlenfeld, Tel. 03961/2551 668, wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ihlenfeld
Sachbearbeiterin Liegenschaften

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung der Empfangsberechtigten wird Folgendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 04.01.2011 bis 28.01.2011

sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden.

1 Fahrrad

Die Empfangsberechtigten sind aufgefordert, ihre Rechte bis zum 14.03.2011 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 007, anzumelden.

Fehlerteufel

Amtskurier Nr.1 vom 17.01.2010

Seite - 4 -

Bei folgender Bekanntmachung wurde eine Bankleitzahl verkehrt gedruckt.

Die korrekte BLZ ist gekennzeichnet (fett u. unterstrichen).

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Gemeinden Altenhagen, Bartow, Breesen ...

Festsetzung der Grundsteuer ...

Überweisungen tätigen Sie bitte auf eines der Konten des Amtes Treptower Tollensewinkel

DKB Neubrandenburg, BLZ: 12030000, Konto-Nr.: 308999 oder Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, BLZ: **15050200**, Konto-Nr. 610002147

Amtliche Mitteilungen

**Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde**

Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

**Wahlen zum 6. Landtag des Landes M-V,
Wahlen zu den Kreistagen,
den Landräten und dem Bürgerentscheid
am 04. September 2011**

**Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen
nach § 10 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V**

Zur Bildung der Wahlvorstände in den Wahlbezirken der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel fordert die Gemeindewahlbehörde die im Wahlgebiet zuständigen Parteien und Wählergruppen auf, Wahlberechtigte als Mitglieder für die genannten Wahlorgane bis zum **15. März 2011** der Gemeindewahlbehörde des Amtes Treptower Tollensewinkel, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow vorzuschlagen.

Es wird auf den § 7 Absatz 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V verwiesen, nach dem Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge nicht gleichzeitig Mitglieder in einem Wahlorgan sein dürfen. Niemand darf mehr als ein Amt in der Wahlorganisation ausüben.

Amt Treptower Tollensewinkel
- Gemeindewahlbehörde -

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

im September 2011 wird im Land Mecklenburg-Vorpommern der Landtag des Landes M-V, für die neu zu bildenden Landkreise der jeweilige Kreistag und der Landrat durch die wahlberechtigten Bürger gewählt. Gleichzeitig erfolgt der Bürgerentscheid über die künftigen Kreisnamen.

Weil in allen 19 amtsangehörigen Gemeinden jeweils 1 Wahlvorstand (außer in der Gemeinde Wolde 2 Wahlvorstände) und in der Stadt Altentreptow aufgrund der Einwohnerzahl 7 Wahlvorstände mit mindestens 7 Mitgliedern zu bilden sind, benötigen wir eine große Anzahl von ehrenamtlich tätigen Wahlvorstandsmitgliedern.

Wir bitten um **Ihre** Mithilfe und rufen **Sie** auf, sich für eine Mitarbeit im Wahlvorstand Ihrer zuständigen Gemeinde bereit zu erklären

Nachfolgende Arbeitsbereiche kommen auf Sie zu:

Tätigkeit des Wahlvorstandes

Der Wahlvorstand leitet und überwacht die gesamte Wahlhandlung und sorgt für Ruhe und Ordnung im Wahlraum.

Der Wahlvorstand zeichnet für die Vorbereitung und den Ablauf der Wahlhandlung sowie für die anschließende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse verantwortlich.

Zu seinen Aufgaben zählen u. a. die

- Entgegennahme der Wahlunterlagen von der Gemeindewahlbehörde,
- Leitung und Überwachung der Wahlhandlung,
- Klärung und Entscheidung von Zweifelsfragen, die bei der Wahlhandlung und bei der Ergebnisermittlung auftreten,
- Gewährleistung der Ruhe und Ordnung im Wahlraum,
- Regelung des Zutritts zum Wahlraum,
- Auszählung der Stimmzettel im Wahlbezirk,
- Fertigung der Wahlniederschriften,
- Rückgabe aller Wahlunterlagen an die Gemeindewahlbehörde.

Für den Tag wird Ihnen ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21,00 € gewährt und Sie sind als ehrenamtlich tätiger Helfer versichert.

Wir würden uns über eine Zusage per E-Mail (altentreptow@t-online.de) oder per Anruf (03961/2551337) freuen.

Ordnungs- und Sozialamt

**Mitteilung über die Durchführung
der Bundeswehrübung
„NATIONALES FORCE EVAL“**

In der Zeit vom 25.02.2011 bis zum 04.03.2011 wird die Bundeswehr die Übung „NATIONALES FORCE EVAL“ unter anderem im Bereich des Amtes Treptower Tollensewinkel durchführen.

Ausschreibung

**Die Gemeinde Gnevkwow bietet zum Verkauf ein Gutshaus in
17089 Gnevkwow, Dorfstraße 15, Landkreis Demmin, an.**

- Baujahr ca 1946
 - Grundfläche ca 1.386 qm
 - Grundstücksgröße 9771 qm
 - Ofenheizung, teilweise elektrische Speicherheizung
 - stark sanierungsbedürftig
- Mindestgebot: 30.000,00 EUR

Das Angebot ist schriftlich bis zum 14.03.2011 an das Amt Treptower Tollensewinkel, Bauamt/Liegenschaften, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow einzusenden.

Bei Nachfragen bitte an das Bauamt/Liegenschaften, Frau Ihlenfeld, Tel.: 03961/2551 668, wenden.



100 Jahre FFW Werder

Große Feuerwehrfete am 04.06.2011 mit Leif Tennemann und Gruppe „TEST“

Die Vorbereitungen zum 100. Geburtstag der FFW Werder laufen auf Hochtouren. Am Festprogramm wird noch fleißig gearbeitet. Einige Termine und Programmpunkte können schon beraten werden.

1. Am 28.05.11 - Amtsausscheid der Feuerwehren in Werder
2. Am 03.06.11 - Festsitzung der Feuerwehr mit Gästen
3. Am 04.06.11 - Historischer Festumzug und Feuerwehrfete

- Feuerwehrvorführungen, Spaß und Spiele
- Leif Tennemann gratuliert den Kameraden/innen der Feuerwehr
- Gruppe „TEST“ und „Head Bang“ live im Festzelt

Alle Bewohner der Gemeinde Werder und ihre Gäste sind herzlich eingeladen.
(Änderungen zum Programm vorbehalten)

In diesem Sinne „Wasser Marsch“ und gute Laune

Klaus Bollmann

„Amtskurier“

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.889.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/5790,
Fax: 039931/579 30
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil der weiteren amtsangehörigen Gemeinden:

Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil:
Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Geburtstage

G e b u r t s t a g s g r ü ß e



Alt ist man dann,
wenn man an der
Vergangenheit
mehr Freude hat
als an der Zukunft.

John Knittel

**Sehr geehrte Geburtstagskinder des Monats Februar
der Stadt Altentreptow und aller Gemeinden des Amtsbereiches Treptower
Tollensewinkel,**

anlässlich Ihres Geburtstages möchten wir recht herzlich gratulieren.

**Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit,
Glück und Lebensfreude.**

Seien Sie herzlich begrüßt

Sybille Kempf
Die Bürgermeisterin

Volker Barth
Der Amtsvorsteher

Kultur und Freizeit

**Liebe Leser,
die Stadtbibliothek empfiehlt
Ihnen einige Spitzentitel:**



Martin Walser: „Ein liebender Mann“

Martin Walsers Roman erzählt die Geschichte einer unmöglichen Liebe - Goethes letzte Liebe - bewegend, aufwühlend und zart. Die Glaubwürdigkeit, die Wucht der Empfindungen und ihres Ausdrucks, das alles zeugt von einer Kraft und (Sprach-) Leidenschaft ohne Beispiel.

Ulla Lachauer: „Der Akazienkavalier“

Wahre Geschichten von Menschen und Gärten, einfühlsam und anrührend erzählt. Ulla Lachauer kehrt zurück in die Gärten ihrer westfälischen Kindheit. Die Autorin entdeckt das Vergnügen, auch in der Fremde Zaungast zu sein. Sie reist nach Paris, an die Costa del Sol, in die Alpen, auf die Kurische Nehrung, in die Vergangenheit des alten Ostpreußens. Odessa im Mai ist Schauplatz einer seltsamen Liebesgeschichte - „Der Akazienkavalier“.

Frido Mann: „Achterbahn“

Neues von der Mann-Familie. Frido war der Lieblingsenkel von Thomas Mann. Er erzählt in autobiographischer Form sein Leben; das Aufwachsen in einer ungewöhnlichen, zwischen den Konflikten zerrissenen Familie, die frühen Begegnungen mit seinen berühmten Onkeln und Tanten und die innige Beziehung zu den Großeltern.

Es sind literarische Dokumente von schonungsloser Offenheit.

Klaus Harprecht: „Die Gräfin Marion Dönhoff“

Die erste kritische Biographie einer ungewöhnlichen Frau und Publizistin. Warum sie zu all diesen Leistungen fähig war und was sie dabei antrieb, wer zu ihren Freunden und Weggefährten gehörte, was für ein Mensch diese Preußin war beschreibt Harprecht in dieser ausführlichen Lebensgeschichte.

Und zum Schluss ein paar Taschenbuch-Tipps für den Winterurlaub

Jussi Adler Olsen: „Erbarmen“

Ein spannender nordischer Krimi. Carl Morck, Spezialermittler des Sonderdezernats Q in Kopenhagen, ermittelt im Fall einer spurlos verschwundenen Frau.

Glenn Made: „Die Achse des Bösen“

Glenn Mades neuester Thriller beinhaltet das aktuelle Thema Terrorismus. Abu Hasim, der meistgesuchte Terrorist der Welt, plant den entscheidenden Schlag gegen seinen Todfeind. Werden innerhalb einer gewissen Zeitspanne die Forderungen nicht erfüllt, sieht sich die mächtigste Nation der Erde in ihrer Existenz bedroht.

Marie Cristen: „Die Stunde des Venezianers“

Eine großartige mittelalterliche Geschichte, voller Geheimnisse, Ränkespiele und Intrigen, die um eine kämpferische junge Frau aufgebaut ist.

Wulle - Wulle

Pack - Pack

Einladung zum Karneval mit dem „Wildberger Carneval Club e. V.“

An alle Närrinnen und Narren!

Folgende Veranstaltungen bitte vormerken:

am Samstag, den 19.02.2011

um 14.30 Uhr Kinderkarneval und

um 21.00 Uhr die Abendveranstaltung in der „Fest- und Veranstaltungshalle“ **Wildberg** mit „Dj Olli“

am Samstag, den 26.02.2011

um 19.00 Uhr der Familienkarneval in der „Fest- und Veranstaltungshalle“ **Wildberg** mit „DJ Olli“!

am Samstag, 05.03.2011

um 14.30 Uhr Kinderkarneval und
um 21.00 Uhr die Abendveranstaltung in „Günther's Gasthof“ in **Röckwitz** mit „DJ Olli“!

Wulle - Wulle

Pack - Pack

Pittiplatsch auf Reisen

Pittiplatsch der Liiiiiii ... ebe ist wieder da und möchte alle seine Fans, die kleinen und die großen Fernsehkieker zu seiner neuen Show einladen.

Mit einer alten Lokomotive und vielen neuen Liedern und Sketchen im Gepäck begibt er sich mit allen seinen Freunden auf eine abenteuerliche Reise in den Zauberwald.

Das brave und immer alles besserwissende Schnatterinchen ist mit von der Party, genauso wie der ewig verträumte und tolpatschige Hund Moppi.

Sie begegnen Herrn Fuchs und Frau Elster die versprochen haben, sich nicht zu streiten und wenn, dann nur musikalisch nach Noten. Die 3 besuchen auch Mauz und Hoppel, die mit Oberlehrer Mischka in der Schule das Einmaleins erlernen.

Eine böse Hexe gilt es zu besiegen, die alle Märchenwaldbewohner verhexen will. Die Frösche am Schwanenteich singen ein neues Lied und Pitti stellt sich als Zauberlehrling vor.

Gespielt werden die Szenen mit den original Fernsehfiguren und den Puppenspielern des Pittiplatsch-Ensembles.

Pittiplatsch erschien zum ersten Mal 1962 auf dem Bildschirm.

Seine lockeren Sprüche und seine Albernheiten bereiteten den Pädagogen große Kopfschmerzen. Sie forderten ein Fernsehverbot ein. Doch die Zuschauer waren damit nicht einverstanden denn ihnen gefiel der kleine Kobold.

Pitti eroberte sich jetzt nicht nur einen festen Sendeplatz im TV sondern auch in den Herzen der Kinder.

Wenn heute die alten Filme beim „Sandmännchen“ über die Bildschirme flimmern (die Produktion wurde mit dem Ende des DFF eingestellt) dann verfolgen gleich mehrere Generationen von Menschen begeistert das Spiel mit Pittiplatsch und Schnatterinchen.

Datum: **27. Februar 2011**

Zeit: **10.30 Uhr**

ORT: **Altentreptow**

Lokal: **Fritz-Reuter-Haus**

Kartenvorverkauf: **Bürgerbüro im Rathaus**





6. Tag der offenen Töpferei

12./13. März 2011
10 - 18 Uhr



Keramiker aus vielen Bundesländern laden Sie am zweiten Wochenende im März ein, die geöffneten Töpfereien, Keramikwerkstätten, Studios und Ateliers zu besuchen. Entdecken Sie die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten der Keramiker, besichtigen Sie unterschiedliche Werkstätten, schauen Sie uns bei der Arbeit zu.

Keramikwerkstatt Gunthild Schultz

Brandenburger Straße 38/39
17087 **Altentreptow**
Fon 03961/210045

E-Mail: gunthildschultz@t-online.de

besondere Aktionen: Tee, Kaffee und Kuchen,
Becher zum Selberbemalen

TON-ART Petra Hoffschildt

Ausbau 25
17091 **Breesen OT Kalübbe**
Fon 039604/20688

E-Mail: kreativhof-ton-art@web.de

besondere Aktionen: Kaffee und Kuchen, Führungen

Kulturplan Februar/März 2011

- 16.02.** Bastelspaß zur Faschingszeit - Kinderbibliothek in Altentreptow, 10.00 Uhr
- 19.02.** Kinderkarneval, 14.30 Uhr/Abendveranstaltung, 21.00 Uhr
- Fest- und Veranstaltungshalle Wildberg -
- 26.02.** Familienkarneval - Fest- und Veranstaltungshalle Wildberg, 19.00 Uhr
- 26.02.** Tanz in Philipphof
- 27.02.** „Pittiplatsch auf Reisen“ - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 10.30 Uhr

- 04.03.** Frauentagsfeier des Demokratischen Frauenbundes - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 14.00 Uhr
- 04.03.** „Ein Jahr in den USA“ - Leben und Lernen als Gastschülerin - Haus Catherine Seltz, 19.00 Uhr
- 05.03.** Kinderkarneval, 14.30 Uhr/Abendveranstaltung, 21.00 Uhr
- Günther's Gasthof in Röckwitz -
- 09.03.** Klöncafé zum Aschermittwoch - Stadtbibliothek Altentreptow, 14.30 Uhr
- 11.03.** Frauentagsfeier - Gutshaus Wolde, 19.00 Uhr
- 12.03.** Frauentagsfeier - Bürgerhaus Reinberg, 19.00 Uhr
- 12./13.03.** Tag der offenen Töpferei, 10.00 - 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Schul- und Kitanachrichten

Ausflug ins Altentreptower Klärwerk

Die Klasse 4a der Grundschule Altentreptow besichtigte am 28. Januar 2011 das Klärwerk. Im Sachkundeunterricht haben wir viel über Trinkwasser, Betriebswasser, Grundwasser und Abwasser gelernt. Nun sollten wir die Funktionsweise einer Kläranlage kennen lernen. Der Mitarbeiter des Altentreptower Klärwerks erläuterte uns, dass das Abwasser aus der Kanalisation zum Klärwerk über unterirdische Rohre geleitet wird. In der Kläranlage wird das Abwasser behandelt und gereinigt. Das saubere Wasser wird dann wieder in die Tollense geleitet. Erschreckend war für uns als wir hörten, dass im Klärwerk auch Tierfutterdosen, Lebensmittelbehälter, Bestecke, Eheringe und anderes angeschwemmt werden. Für unsere Klasse war es ein interessanter Ausflug und wir haben gelernt, dass Wasser ein sehr kostbarer Rohstoff ist, den man nicht verschwenden darf.

Theresa Wendt



Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Unser Tag als angehende Gymnasialschüler

Am 19.01.2011 um 7.45 Uhr begann unser Tag im Haus I, denn wir durften einmal den Schülern, die den gymnasialen Bildungsweg an unserer KGS besuchen, über die Schulter schauen. Zunächst trafen wir uns alle in der Aula. Wir, das waren die 6. Klassen der KGS und die Schüler der 6. Klasse aus Tützpatz. Erst hielt der Schulleiter Herr Brüllke eine kurze Rede und begrüßte alle. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und schauten uns das Haus genauer an. Herr Richter führte uns durch einzelne Räume, zeigte uns Sporthallen und Schulhof sowie das Gebäude T 12.



Wir schauen uns schon mal im Haus I um.

Nach einer kurzen Pause wurden wir noch einmal geteilt, in drei Gruppen. Im Wechsel lernten wir Mathematik/Astronomie/Physik bei Herrn Olschewski, Französisch bei Frau Wilth und Russisch bei Frau Martens näher kennen. Im Französisch-Unterricht sangen wir ein Lied und sahen danach zwei Rollenspiele. Im Russisch-Unterricht mussten wir uns vorstellen, Vokabeln merken und zuordnen und Buchstaben in die Luft schreiben. Im nächsten Schuljahr muss sich jeder Schüler nämlich für eine dieser beiden Fremdsprachen entscheiden. Damit uns diese Entscheidung vielleicht ein bisschen leichter fällt, durften wir in den Unterricht der 7. Klassen. Bei Herrn Olschewski hatten wir ebenfalls viel Spaß, zeigte er uns doch einige Experimente, bei denen wir nicht schlecht staunten.

Nach diesen anstrengenden, aber auch schönen Stunden wurden wir von Frau Krause und Frau Scheiner zurück zum Haus II begleitet.

Klasse 6c



Gemeinsam ein französisches Lied singen - klappt schon ganz gut



Ein paar russische Buchstaben - sieht gar nicht so leicht aus



Die Erde - unendliche Weiten
Fotos: B. Pollow

Es „ZiSch`t“ wieder

Im Rahmen des ZiSch-Projektes, welches traditionell an der KGS durchgeführt wird, schrieben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b einen Artikel. Ebenfalls in diesem Jahr beteiligt sich die Klasse 9a.



Klasse 9b
Foto: B. Pollow

Baby Care II demnächst an unserer Schule

Baby-Training. Im Fernsehen und anderen Medien sieht man sie immer häufiger: die naturnahen Puppen, die wie ein echtes Baby aussehen und dazu dienen, Jugendliche erste Erfahrungen im Umgang mit Babys machen lassen zu können. Demnächst soll es dieses Babytraining auch in Altentreptow geben.

Altentreptow: Die Babysimulatoren werden von der amerikanischen Firma Realityworks hergestellt und neben dem Real Care Baby II, welches es in sieben unterschiedlichen Hautfarben zu kaufen gibt, werden auch drogen- und alkoholgeschädigte Baby-Attrappen angeboten. Sie besit-

zen einen integrierten Computer, welcher das Verhalten von Säuglingen imitiert und die Versorgungs- und Umgangsfehler der Jugendlichen mit dem „Baby“ aufzeichnet. Ziel ist es, dass Jugendliche lernen, neben Spaß auch eine ganze Reihe von Aufgaben erledigen zu müssen. In solch einem Projekt erfahren sie zum Beispiel, wie schwer es ist, nachts aufzustehen, einem Baby das Fläschchen zu geben oder es zu wickeln. Außerdem können die Jugendlichen erleben, wie viel Nerven es kostet, ein weinendes oder krankes Kind zu beruhigen. Im Umgang mit dem Babysimulator spüren sie, wie groß die Verantwortung ist, ein Baby zu betreuen und es großzuziehen. Überdies sollen sie lernen, wie wichtig eine bewusste Familienplanung ist und um einer möglichen, zu frühen Schwangerschaft vorzubeugen. Auch für unsere Schule gibt es die Idee, ein solches Projekt anzubieten und im zweiten Schulhalbjahr der 9. Klasse am Gymnasium in Altentreptow durchzuführen. Unsere Redaktion wird in einer weiteren Folge darüber berichten, welche Erfahrungen die Schüler in unserer Schule mit diesem Projekt sammeln konnten.

Quelle: www.realityworks.com

Klasse 9b

„Dein Land, deine Chance! - Durchstarten in M-V“

Im Rahmen der Initiative „Dein Land, deine Chance! - Durchstarten in M-V“ besuchte uns der Kampagnenbeauftragte Jürgen Mundt am 25.1.2011 im AWT-Unterricht. Er informierte uns über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Land und gab uns wertvolle Tipps für den Berufsstart, z. B. dass das Zeugnis der 9. Klasse die Eintrittskarte ins Berufsleben ist. Falls man sich mit diesem aber nicht bewerben sollte, weil es vielleicht nicht den Anforderungen entspricht, sollte man es so schnell wie möglich mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse tun. Wenn man sich noch nicht sicher ist, was man werden will, wäre es sehr informativ, zu Messen zu gehen bzw. verschiedene Praktika auszuprobieren. Dadurch kann man vielleicht schon den eventuellen neuen Arbeitgeber kennenlernen.



Bewerben aber richtig - Herr Mundt zeigt, wie es geht
Foto: B. Pollow

Insbesondere stellte uns Herr Mundt die vielfältigen Bewerbungsmöglichkeiten in M-V vor. Man könnte sich bei verschiedenen Branchen, wie z. B. Hotel-, Tourismus-, Industriebranche bewerben oder etwas in Richtung Gesundheitswesen tun, denn diese bieten viele Aufstiegsmöglichkeiten an. Allerdings ist es ratsam, wenn man sich mehrgleisig bewirbt, am Ball bleibt und Lehrstellenbörsen liest. Zusammenfassend haben wir erkannt, dass es besser wäre, sich hier einen Ausbildungsplatz zu suchen, da es viele verschiedene Möglichkeiten für die Zukunft gibt. Für uns, der Klasse 10c, waren die 2 Stunden mit Herrn Mundt sehr informativ und interessant. Auch die Klassen 9c und 9d nahmen dieses Angebot wahr.

Melanie Günther, Yvonne Woting, Michelle Morgenstern

Vier Teilnahmen - vier Delegierungen

163 junge Musiker nahmen am Wettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Neubrandenburg, Neustrelitz, Demmin, Waren und Uecker-Randow teil, der diesmal in der Stadt Waren ausgetragen wurde.

Diese Kinder und Jugendlichen wurden aus ca. 5.000 Musikschülern ausgewählt, die an Musikschulen, am Musikgymnasium Demmin, bei Kirchenmusikern oder bei privaten Musiklehrern Unterricht erhalten.

Aus der Sicht der Musikschule Altentreptow/Demmin ist es sehr erfreulich, dass alle delegierten Schüler mit dem bestmöglichen Resultat - einem 1. Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb - ausgezeichnet wurden.

An dem hervorragenden Ergebnis sind die Fachlehrer Klavier (Dörte Adler), Blechblasinstrumente (Hans-Joachim Kruse), E-Gitarre (Frank Freisleben) und Schlagzeug (Peter Woerner) beteiligt.

Nun bereiten sich Nele Hoelt (Klavier), Emma Malin Mohr und Hannes Lonschinski (Bläserduo), Julian Prütz (E-Gitarre) sowie David Schätzchen (Schlagzeug) auf den Landeswettbewerb vor, der am 26. und 27. März in Wismar ausgetragen wird. Wir sind davon überzeugt, dass sie den Kreis Demmin und die kleinste Musikschule des Landes M-V würdig vertreten werden.

Gerd Rohde
Musikschulleiter



Wir lernen weiter! - Die Volkshochschule informiert!



Ein neuer Nähkurs mit Frau Gierz - **Nähen für Jedermann** - beginnt am Dienstag, dem 22. Februar 2011, um 18.30 Uhr in der Unterbaustraße 31 in Altentreptow. Mitzubringen sind Stecknadeln, kleine Schere, Schneiderkreide und eigene Nähmaschine.

Kurs - Englisch für Fortgeschrittene

Die Volkshochschule Demmin bietet in Altentreptow wieder einen Englisch-Aufbaukurs mit Frau Schach an.

Er beginnt am Mittwoch, dem 02. März 2011, um 18.00 Uhr in der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Poststraße 1 in Altentreptow.

Anmeldungen und Nachfragen sind möglich unter 03998/223913 oder 03998/223907 oder per E-Mail: vhs.dm@lk-demmin.de

Historisches

Wildschwienjagd

(So geschehen an'n 28ten Januar 1928)

In einer hellen Mondscheinnacht
vier Jäger zieh'n auf Schweinejagd.
Fründ Albert - uns oll Möllersmann -
is klauk un hätt väl Schwienstand.
Hei deilt uns in, wees mit dei Hand,
ji stellt juch der an'n Grabenrand.
Scheit ji vörbie, denn kriegt ji'n Rüppel.
Ick hew son Diert all schlaon mit'n Knüppel.
Doch Willem - uk'n plietschen Mann -
stellt dicht an dicht uns näbenan'n,
dormit wenn jemand'n wat passiert,
wie helfen kün'n ungeniert.
Tau Schwienjagd hört bekanntlich Maut,
denn männigmal geht äwel ut.
Uns Albert hätt all hat dei Tieden
dat hei kem up dat Schwien tau rieden!
Ick gah nu los, seggt Möllersmann,
un drief dei Schien juch dicht heran.
Drei Nimrods kiek'n in heller Nacht
und hollen tru un brav dei Wacht.
Up einmol hört man Raps - den'n Hund -
vull Spannung rieten all up den'n Schlund.
Nu kamens an, seggt still dei Mäxe,
Gotts Dunner ja, ick seih all sechse.
Un neger kemen dei schwarten Deuwel -
uns ward in`ne Mag ganz schwaul un euwel.
(Der Mond von den Gesichtern las
vielleicht schiesst man auch noch mit Gas!)
Drum Maut, wie sünd jo olle Krieger,
in dessen Kampf bliew'n wie dei Sieger.
Un up Kommando würd nu schaten - noch sünds tau wiet -
nu äwer los, nu is dat Tied!
Fief Schüss dei Krachten, dei Kugel piffen,
vör bie schöten's all up söss, söben Schritten!
Min Schuss versä'ä, flucht Max, süß hat noch glücklich,
nu äwer war'k betnah verrückt,
Minsch scheid doch fix noch mal dortwischen,
dei Artillerie dei hett doch Gaskartuschen!
Up einmol hört man dor Radau
in'n Graben näben mi, o Schreck, au, au,
verfluchten Biest, wat wist du hier,
verführst dei ganzen Jägerschier!
Un hinnerher lep hei geschwin
(Gefohr ha't nich, dei Jägers har'n je niks mihr in).
Fründ Albert dacht bi sich - verdammt,
ein Kugel har binah min'n Kopp anschrammt.
Ein Schwein zu schiessen ist ,ne Kunst,
denn Schweine schiesst man nicht mit Spatzendunst.
Dit wüsst uk Albert ganz genau un dachte openbor,
hewn dei ein Schwien, ick fret dat up mit Hut un Horr.
Hei kem nu dichter ran un rep: „Hewt ji wat krägen?“
All's still - Gottsdunner - sünd dei all up dei Schwien wegräden?
Doch ne, hei seg doch dor wat rümhantieren,
dei seuk'n woll Schweit von grötsten Bieren.
Hei kem nu ran mit dei Latücht
un öwerall wier Schweit uns dücht.
Doch annern Morgen seg'n wie vull Angst und Pein
dei Schweit - wiern luter rode Stein!

Drüm Jägerlüd, gaht ji up Jagd,
denn nähmt juch mit ,n gauden Schacht.
Haugt dei oll Biester düchtig up dei Snut,
taulezt gifft sich dei dulle Eberswut.

Denn los mit't Metz, schniet af dei Kähl
un hinnerher denn Bollenstähl.
So hew'k dat makt, schillt hinneran
uns Möllermeister Tiedemann.
(Albert Tiedemann, Müllermeister aus Kölln)

Quelle: Dorfchronik Kölln

H. Quicker

Geschichte eines Hexenprozesses in Bublitz vom Jahre 1653 dem Treptower Wochenblatt

**Amtliches Anzeige-Blatt für Treptow a. Toll. Nr. 88
Dienstag, den 29. Juli 1902 und den nachfolgenden
Nummern entnommen.**

Jahrhunderte lang war in der Christenheit der Glaube an Verbindungen mit dem bösen Geiste, dem Teufel, und an die von demselben empfangene Gabe der Hexerei verbreitet.

Dieser Aberglaube führte zu den traurigsten Verirrungen des menschlichen Geistes, deren Folgen dann die Hexenprozesse und Hexenverbrennungen waren.

Diese Zeit ist noch nicht allzu lange vorüber. Wenn auch die Hauptmasse der Hexenprozesse in das 16. und 17. Jahrhundert fällt, so sind dieselben doch auch noch im 18. Jahrhundert wiederholt vorgekommen. Es sei hier nur erwähnt, daß in Deutschland das letzte Opfer dieses Aberglaubens im Jahre 1749 zu Würzburg gesetzlich verurteilt und hingerichtet, der Leichnam aber verbrannt wurde.

In der Schweiz fand die letzte Hinrichtung einer Hexe 1783, also vor 119 (heute 228) Jahren, statt.

Da es für viele unserer Leser interessant sein wird, über diese Hexenprozesse näheres zu erfahren, bringen wir nachstehend die Geschichte eines solchen, die wir dem „Pomm. Provinzial-Blättern für Stadt und Land“, herausgegeben von I. C. L. Haken 1823, entnehmen, und die nach den gerichtlichen Protokollen, welche teilweise wörtlich wiedergegeben sind, zusammengestellt ist.

In der Stadt Bublitz lebte und hauste im Jahre 1653 eine Person, namens Catharina Kleyers, des Claus Heise Witwe, in einem Alter von fast 79 Jahren, in einem abgelegenen Häuschen, weniger von dem dürftigen Ertrage ihres Spinnrockens, als von gelegentlichem Schnurren und Betteln in nächster Nachbarschaft:

- ein Gewerbe, welches sie, bei etwas versäuertem Gemüt, mit ziemlicher Unbescheidenheit und Zudringlichkeit getrieben zu haben scheint. Dies und ein solches Maul, wenn die milden Gaben ihrer Erwartung nicht hinreichend entsprachen, würden für die Hexen ohnehin abgeneigt gemacht haben, wäre auch nicht hinzugekommen, dass sie sich jezuweilen zu sympathischen Kuren beim Menschen und Vieh gebrauchen ließ und eine gewisse Art von Ansehen, welches sie dadurch gewonnen, geflissentlich benutzt hätte, sich ihren Wohltätern zugleich furchtbar zumachen.

Was bedurfte es mehr, um sich allmählich immer mehr in den Kredit des Hexenkönnens zu bringen? Der gefährliche Ehrentitel „Alter Zaubersack!“ Ward ihr je länger je öfter zu hören gegeben; und wenn der Verdacht - vielleicht schon seit einer Reihe von 20 Jahren her - nicht schon früher in eine förmliche Anklage überging, so machte sie es ebensowohl nur jener allgemeinen Scheu vor ihren vermeintlichen Teufelskünsten, als der ängstlichen Sorgfalt verdanken, womit sie die aufgebrauchten Gemüter zu begütigen und den angerichteten Schaden, dessen sie bezichtigt worden, nach Kräften ungeschehen zu machen bemüht war.

Doch endlich war auch ihre Stunde gekommen! denn am 14. Juni des gedachten Jahres erschienen vor dem Churfürstl. Amtmann und Gerichtsvoigt Hrn. Friedr. Holz zu Bublitz in guter Frühe Mat. Schmidt und Mrt. Boldewat, als Vormünder der 13-jährigen Anna Capisken, welche sich dem löbl. Gerichte vorstellten, und die nunmehr klagbar wurde: „Sie habe große Anfechtungen und Plage vom Teufel; weshalb ihr Trost und Rat vonnöten werde.“

Auf solches Anbringen ward sie ermahnt, die rechte Wahrheit zu sagen, und fein ordentlich zu erzählen, wie es damit sei, auf welche Weise ihr vom Teufel zugesetzt werde und ob sie solches

wem zuhalte.

Wie sehr aber gerade diese letzte Frage dem Richter die wichtigere erschien, geht daraus hervor, dass er die nähere Untersuchung mit derselben beginnt und sich folgendes berichten lässt: Sie sei, etwa 14 Tage vor Pfingsten, an einem Donnerstage um 4 Uhr nachmittags; nachdem sie ihrer Vaterschwester Schweine über den Bach nach dem Wurchowschen Wege getrieben, auf der Heimkehr bei Claus Heysens eingetreten, um dort ein krankes Kind zu besuchen. Als sie aber in das Haus gekommen, wäre es bei dem Feuerherde so laut gewesen, wie wenn ein Haufen Leute daselbst mit einander geredet; und doch hätte sie am Herde selbst nur die alte Claus Heysen allein sitzend gefunden, welche auf ihr Befragen geantwortet, dass Leute bei dem Bache wüschten, die da wohl etwas vorhaben möchten. Nichtsdestoweniger habe sie selbst niemand bei der Wäsche gesehen, wohl aber ausdrücklich der Heysen Stimme gehört und unterschieden.

Diese habe nun nach einigem gleichgültigen Gespräch sie gefragt, wo sie nun ihren Aufenthalt habe und ob sie wo spinne, - nach dessen Bejahung sie hinzugesetzt: „Das Spinnen wird dir auch nicht viel einbringen. Es wird dir nichts in den Leib und nichts auf den Leib geben. Ich wollte dir aber wohl einen guten Herrn zuweisen, wenn du ein Jahr bei ihm bleiben wolltest - aber du musst es ja nicht nachsagen!“ - Zur Befriedigung ihrer erwachten Neugier habe sie bloß noch hinzugesetzt, es sei ein Herr, der nicht Frau noch Kind habe, sondern „mildeken allein“ lebe; dem sie das Essen anrichten solle, und der ihr in allem, was sie nicht kenne, zurecht helfen werde. Auch wo dieser Herr sei, wolle sie ihr wohl sagen; nur müsse sie ihr zuvor drei Stücklein Ziegenkot bringen, die sie am künftigen Donnerstage abends, wenn alle Leute schliefen, auf dem Markte an drei unterschiedlichen Orten aufnehmen und - wenn es ja jemand gewahr würde - so tun solle, als ob sie sich nach sonst etwas bückte. „Diese Kötlein“ - habe die Alte hinzugesetzt - „bring mir heimlich und allein: und dann soll dir soviel Gutes widerfahren, daß dessen kein Ende sein wird.“ Mit dieser Verheißung habe sie sie stehen lassen; und als sie den Worten weiter nachgedacht, sei ihr ein Grauen angekommen vor dem Herrn, der ja wohl nur der Teufel sein könne. Sie sei darum auch nicht wiedergekommen; zumal da die Leute von der Heysen nicht viel gutes sagten. Aber am nächsten Donnerstage, den 9. Juni, als Mart. Zode begraben worden, sei ihr ein Kreuz von Fingers Länge und Breite, ganz wie von selbst, auf die Hand gekommen, so rot gewesen und gebunkert, welches sie nicht habe abwischen können, ob sie schon die Hand mit Lehm und Sand gerieben; auch hat es Kleminds Geselle gesehen. Des folgenden Tages sei es braun und fast schwarz geworden; des dritten Tages aber, um Frühstückszeit, von selbst gegangen.

In der nämlichen Nacht vom Donnerstage auf Freitag sei auch ein großer schwarzer Kerl, der die Arme von sich gestreckt gehabt, vor ihr Bett getreten; anfänglich etwas stille gestanden, dann aber ihr auf den Leib gefallen, wie ein Mehlsack; habe sie gedrückt und die eine rauhe Hand, die er ausgespreitet, ihr auf die Brust gelegt, sie „gestraaket“ und so eine Weile still gelegen. Es sei ihr dabei recht angst geworden, doch habe sie gebetet: „Gott der Vater wohn uns bei“, und als sie zu den Worten gekommen: „Vor dem Teufel uns bewahr“, sei es plötzlich verschwunden. Weiter erzählte die junge Dirne, daß am letzt-

vergangenen Sonntage bei Nacht ebenmäßig dieser schwarze Kerl vor ihr Bett gekommen, ihr die eine Hand übers Gesicht gelegt und übergestrichen, welches so scharf gewesen, als wenn einen die Hühner kratzen. Dann habe er sie am Arme zu fassen gekriegt und sie gestucket, daß ihr des andern Morgens der Leib weh gethan. Sie habe wohl schreien wollen, aber nicht gekonnt; gleich wie in der vergangenen Nacht, wo er zum drittenmal erschienen, beide Hände gegen sie aufgehoben, als wenn er sie angreifen wollen; auch wohl eine halbe Stunde verweilet und erst wieder verschwunden, da sie fleißig gebetet. Alles dieses aber halte sie niemand anders zu, als der alten Claus Heysen, weil sie für einen Zaubersack gehalten werde, und daß sie die drei Ziegenkötlein auf ihr Begehren nicht aufgelesen und zu ihr gekommen sei, wie sie begehret“.

(Fortsetzung folgt)

Einblicke in das
Treptower Wochenblatt Knut Börner Februar 2011

Vereine und Verbände

Gartenverein „Torney“ e. V.

Der Gartenverein „Torney“ e. V. hat noch freie Parzellen zu verpachten. Die Gärten haben eine Größe von 400 qm bis 600 qm, einige mit Gartenhaus und Wasser- und Stromanschluss. Anfragen bitte schriftl. bei Fr. Cummerow, Brunnenstr. 16, in 17087 Altentreptow oder unter Tel. 03961/211506.

Jagdgenossenschaft Breest 01.02.2011

Einladung

Zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Breest lädt der Jagdvorsteher recht herzlich
am **Donnerstag, 10. März 2011, um 19.00 Uhr, ins Gemeindehaus Breest**
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes und Rechnungsprüfungsbericht
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung und der nicht verwendeten Gelder aus dem früheren Beschluss
4. Sonstiges

Gaentzsch
Jagdvorsteher

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Veranstaltungsplan März 2011

01.03.11	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
03.03.11	14.00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
05.03.11	14.00 Uhr	* <i>Gemütliche Kaffeerrunde am Samstag</i> *
07.03.11	14.00 Uhr	Rosenmontag (mit Anmeldung)
08.03.11	10.00 Uhr	Blutdruckmessen im Büro
	14.00 Uhr	Kaffeerrunde zum Frauentag (mit Anmeldung)

10.03.11	14.00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
15.03.11	14.00 Uhr	Singen mit Frau Schramm
16.03.11	13.00 Uhr	Treff der Skatfreunde
17.03.11	14.00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
19.03.11	14.00 Uhr	• Gemütliche Kaffeerunde am Samstag •
22.03.11	14.00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
23.03.11	14.00 Uhr	Lustiger Nachmittag mit Schnellsprechreimen
29.03.11	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
30.03.11	14.00 Uhr	Frühlingsspaziergang
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendbrot im Klub (mit Anmeldung!)
31.03.11	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes

Täglich Mittagstisch von 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr
(Anmeldung erforderlich !)

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.
Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/210788

Betreutes Wohnen Teetzlebener Straße 12

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs)
Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961/210758
03961/210788
Handy: 0160/8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin

Kreisverband Demmin e. V.

Rosestraße 38, 17109 Demmin
03998/27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de



DRK-Service-Nummer 0180/3650180
(9 ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)
Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland
finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

• **Kinder- und Jugendhilfezentrum**
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
Ines Plaskuda 03961/210792

Behindertentreff
Birgit Häcker 03961/214304
Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

• **Erste-Hilfe-Ausbildung**
u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW-Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training
03961/210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.

• **Kleiderkammer**
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr

Blutspendetermine
04.03.2011 Tützpatz Arztpraxis 13.30 - 17.30 Uhr
Dr. Bergmann
Waldstr.

Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.

Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon 039954/25768
Tel./Fax 25766

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr	(Ehrenamt)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	(individuelle Beratungszeit)
Mittwoch	15.00 bis 17.00 Uhr	(Kreativangebot oder Themennachmittag)
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr	(Kreativangebot oder Themennachmittag)
Freitag	09.30 bis 12.30 Uhr	(Selbsthilfegruppenfrühstück)

Kontakt zur Abstimmung von individuellen Beratungsterminen Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr.

Themennachmittage Monat März

Mittwoch, 23.03. Einkaufsbummel
Dienstag, 22.03. Spielenachmittag

Gemeinsame Veranstaltung

Donnerstag, 10.03. Stuhltanz und gemeinsames Kaffeetrinken
Beginn 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung

Dienstag, 29.03.2011 Thema Depression
(Referent Dipl.-Psychologe Herr Westerholt)
Beginn 18.00 Uhr
Tagesstätte Stavenhagen

Änderungen vorbehalten!

Der Tierschutzverein Altentreptow stellt vor!

Becksy (6 Jahre) ist ein DSH/Labrador/Berner Sennen-Mix. Ihr Wesen hat sie zum Großteil vom Labrador geerbt. Zu jedem Menschen ist sie wahnsinnig freundlich und möchte sich gerne bei jedem ganz viele Streicheleinheiten abholen. Bis jetzt hat sie die meiste Zeit draußen gelebt. Sie kennt zwar Häuser, aber bräuchte wahrscheinlich noch etwas „Stubenreintaining“.

Alles in allem ist Becksy ein Traum von einem Hund.

Sie kann problemlos zu Kindern vermittelt werden und ist auch mit ein paar Tipps für Anfänger absolut geeignet.

Bei ganz kleinen Kindern muss man jedoch ihr Temperament und ihre Kraft berücksichtigen. Generell darf man Kinder und Hunde aber nie unbeaufsichtigt lassen! Becksy sollte nach Möglichkeit in Zukunft ins Haus dürfen, wenn sie das denn überhaupt will. Dazu ein großes und gut eingezäuntes Grundstück, viel Familienanschluss und das Ganze ist perfekt! Ein zweiter Hund ist auch kein Thema. Becksy ist kastriert.



Möhrchen (ca. 1,5 Jahre) ist schon seit seiner Kindheit im Tierheim. Er kennt ein Zuhause gar nicht. Möhrchen ist ein ganz braver und ruhiger Kater. Er ist kontaktfreudig, aber etwas schüchtern.



Fotos: Melanie Brümmer-Schlorff



Wummel (7 Monate) wurde einfach in einem Karton vor dem Tierheim ausgesetzt. Er hat sich aus dem Karton befreit und sich ängstlich in einen Baum geflüchtet. Nachdem er dann wieder unten war, hat er sein Quartier im Tierheim bezogen und war erstmal ein wenig verschreckt. Er ist ein ganz freundlicher und neugieriger kleiner Kater, allerdings immer noch schüchtern und sehr vorsichtig.

Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung“ im deutschen Tierschutzbund e. V.

Klosterberg 2

17087 Altentreptow

www.tierheim-altentreptowev.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 11.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Tel./Fax: 03961/229946

Mobil: 0162/3320875

E-Mail: info@tierheim-altentreptowev.de

Neueste Nachrichten des SV Fortuna Tützpatz

09.01.2011 - F-Jugendturnier des 1. FC Neubrandenburg 04

Kurzfristig reisten unsere jüngsten Fußballer am 09.01.2011 zu einem Turnier nach Neubrandenburg. Insgesamt 7 Mannschaften trafen im Modus jeder gegen jeden aufeinander.



Jappel (2 Jahre) ist ein Boxer-Mix. Der junge Rüde sucht dringend tolle Menschen. Er ist ein freundlicher und fröhlicher Hund, hat aber die Angewohnheit, an Menschen hochzuspringen und auch manchmal am Ärmel zu ziehen. Er weiß einfach manchmal nicht wohin mit seiner Aufregung. Im Grunde ist Jappel aber mit seinen Kräften immer sehr vorsichtig. Außerdem haben wir den Eindruck, dass er noch vieles kennenlernen muss. Er erschrickt sich schnell und Spielzeug interessiert ihn nicht wirklich. Mit Hündinnen scheint er gut klarzukommen, besteigt diese aber schnell. Andere Rüden kann er definitiv nicht leiden und wir raten in seinem Fall zu einer Kastration. Für Jappel suchen wir aktive, seriöse und nicht gänzlich unerfahrene Menschen, die bereit sind, etwas Zeit in seinen Gehorsam und die Leinenführigkeit zu investieren. Er sollte auf jeden Fall in Wohnung oder Haus gehalten werden, mit ganz viel menschlichem Anschluss.

Neben 5 Mannschaften aus Neubrandenburg wartete noch Burg Stargard als Gegner.

Das Auftaktspiel fand gegen Burg Stargard statt. Zwei individuelle Fehler führten leider zur 0:2-Niederlage. Auch das zweite Spiel gegen Neubrandenburg Mitte A ging mit 0:2 verloren.

Gegen Mitte 1 reichte dem Gegner eine glückliche Aktion, um mit 1:0 zu gewinnen.

Es folgte ein 0:0 gegen Neubrandenburg Ost, ein erster Erfolg, der den Jungs viel Auftrieb gab. Gegen die spielerisch beste Mannschaft, den ungeschlagenen Turniersieger 1. FCN 04 Graskicker, kämpfte jeder mit noch mehr Einsatz. Trotzdem konnte eine knappe 0:2-Niederlage nicht verhindert werden. Im letzten Spiel gab es mit dem 0:0 gegen die FIII-Jugend noch einen Teilerfolg. Leider reichten die zwei Punkte nur zum 7. Platz. Trotzdem war es ein sehr guter Auftritt unserer Kicker. Für viele war es der erste Einsatz überhaupt und dann in einer großen Halle. Es fehlte an der notwendigen Angriffspower, aber auch die wird noch kommen.

Turniertag am 15.01.2011

Ein langer Turniertag begann am Vormittag mit den Vergleichen der F-Jugend. Am Start waren die Mannschaften vom BSV Krusenfelde, Burower SV I und II sowie 2 Mannschaften des Gastgebers. Während in unserer ersten Vertretung die Stammkräfte aufliefen, wurde die zweite Mannschaft aus Spielern gebildet, die teilweise erst seit Kurzem am Training teilnehmen.

Das Auftaktspiel bestritten unsere beiden Teams. Durch ein Tor von Steven Limp gewann die erste Mannschaft mit 1:0. In ihrem zweiten Spiel gegen Krusenfelde zahlten unsere „Neulinge“ dann Lehrgeld und verloren glatt mit 0:3. Trotz eines Torwartwechsels lief es im Spiel gegen Burow I bei der 0:4-Niederlage nicht viel besser. Die fehlende Erfahrung machte sich auch hier bemerkbar. Umso überraschender und schöner war der Erfolg im Spiel gegen Burow II. Angeführt von einem starken Nico Strauß und sich steigernder Mitspieler, wurde das Spiel klar mit 5:1 gewonnen.

Erfolgreicher war die erste Mannschaft. Eine über weite Strecken überzeugende Leistung brachte nach einem 1:1 gegen Burow 1 einen 2:0-Sieg im Spiel gegen Burow II. So entschied sich im letzten Turnierspiel gegen Krusenfelde der Turniersieg. Mit einem Sieg hätte es zum 1. Platz gereicht. Bei allem Kampfgeist und Einsatz sprang leider nur ein 1:1 heraus und damit der 2. Platz im Turnier.

bester Spieler: Steven Limp
 bester Torschütze: Tobias Gietz (Burow I; 5 Treffer)
 bester Torwart: Xenia Arndt (Burow I)
 7-Meter-Schütze: Kevin Beckmann (Krusenfelde)



Tützpatz I: v. l.: Jakob Scheffler, Tom Garlich (1 Treffer), Steven Limp (3 Treffer), Steve Bernau, Conrad Breyer (1 Treffer), Ole Wittke, Jason Dörfel



Tützpatz II: hinten v. l.: Steven Hoddow (2 Treffer), Jason Müller, Nico Strauß (3 Treffer), Tommy Bresser
 vorne v. l.: Luca Berndt, Soeren Hinze

Am Nachmittag folgte das Turnier der D-Jugendlichen. Neben zwei Vertretungen von uns traten noch zwei Altentrepower und eine Mannschaft des Burower SV an.

Im ersten Turnierspiel gab es einen klaren 12:0-Erfolg der ersten gegen die zweite Tützpatzer Mannschaft. Da auch das zweite Spiel der ersten Mannschaft gegen Burow mit 7:0 gewonnen wurde, war die erste Vertretung schon auf Kurs zum Turniersieg. Nach weiteren klaren Siegen mit 5:0 gegen Altentrepow I und 8:1 gegen Altentrepow II stand der klare Turniersieger fest.

Nach der deutlichen Auftaktniederlage steigerte sich die zweite Mannschaft erheblich. Einem 3:2-Sieg gegen die erste Altentrepower folgte ein 3:1-Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Altentrepow. So war im letzten Turnierspiel gegen Burow sogar noch der 2. Platz möglich. Durch ein geschicktes Konterspiel zeigten die Burower uns die Grenze und gewannen relativ sicher mit 4:2. So blieb am Ende aufgrund des Torverhältnisses nur der undankbare 4. Platz.

bester Spieler: Mirko Wrasse
 bester Torschütze: Robert Dahnke
 bester Torwart: Erik Günther (Altentrepow II)
 9-Meter-Schütze: Pascal Gramsch



Tützpatz I: v. l.: Robert Dahnke (13 Treffer), Mirko Wrasse (12 Treffer), Pascal Gramsch, Michel Frey (7 Treffer)



Tützpatz II: hinten v. l.: Danny Neumann, Patrick Kolikowski (6 Treffer), Leon Rohde (2 Treffer) vorne: Nico Strauß

Punktspiel Kreisklasse Tischtennis

Am 20.01.2011 traten die II. und III. Mannschaft des SV Fortuna Tützpatz die Rückrunde der Saison 2010/2011 an. Es standen sich Tützpatz III als Gastgeber und Tützpatz II als Gast gegenüber. Die Gäste spielten mit Haase, Köpke, Hannes und Müller, die Jugend mit Quadt, J. Scheffler, Frey und N. Scheffler.

Es war ein hart umkämpftes 10:5. Die spielentscheidenden Sätze konnte die II. Mannschaft gewinnen.

Text: Michel Frey, Nadine Scheffler

Einladungsturnier F-Jugend am 23.01.11

Auf Einladung des FSV 90 Altentreptow führen unsere jüngsten Fußballer zum Hallenturnier in die Halle am Klosterberg. Als Gegner warteten der FSV Malchin, die SG Mühlenwind Woldegk, der TSV Friedland, der SV 46 Rosenow und der Gastgeber aus Altentreptow, alles Gegner mit viel mehr Erfahrung auf dem Hallenparkett. Leider gab es vor Turnierbeginn zwei krankheitsbedingte Absagen für Trainer Klaus Bernau. So war die Spielerdecke doch recht dünn.

Das erste Spiel brachte den Vergleich mit dem Gastgeber, der als Favorit auf den Turniersieg gehandelt wurde. Entsprechend motiviert gingen die Altentreptower ins Spiel, während unsere Jungs den Beginn völlig verschliefen. Nach 5 Minuten, bei 12 Minuten Gesamtspielzeit, stand es bereits 5:0 und ließ Schlimmes befürchten. Doch zum Glück fingen sich die Jungs und ließen nur noch einen Treffer zu. Auch das zweite Spiel gegen den SV 46 Rosenow ging glatt mit 0:3 verloren. Allerdings täuschte das Ergebnis über den Spielverlauf, der wesentlich ausgeglichener war. Im Spiel gegen den TSV Friedland sollte endlich der erste Erfolg her. Ein starkes Spiel wurde mit einigen unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen gedreht. Nach einem aberkannten Tor erzielten die Friedländer ein Zufallstor. Auch nach dem 2:0 für den Gegner gaben unsere Jungs weiter Gas, aber mehr als der Anschlusstreffer durch Steven Limp gelang nicht mehr. Etwas mutlos und ängstlich dann der Auftritt gegen Woldegk. Sang- und klanglos wurde mit 0:5 verloren. Nach einer energischen Kabinenansprache zeigten alle ihr wahres Gesicht im Spiel gegen Malchin. Auch ein schneller 0:1-Rückstand entmutigte die Jungs nicht und alle drängten auf den Ausgleich. Nach schönem Zuspiel mit Steven erzielte Conrad den 1:1-Ausgleich. Als Conrad nach Vorlage von Ole Wittke auch das 2:1 gelang, schien der Sieg nahe. Doch urplötzlich gelang Malchin mit einem Sonntagsschuss der Ausgleich. Aber unsere Mannschaft gab nicht auf und mit platzierendem Schuss traf Steven zum 3:2-Siegtreffer. Obwohl es trotzdem nur zum 6. Platz reichte, war es ein wichtiger Erfolg fürs Selbstbewusstsein.



Es spielten: Jakob Scheffler, Tom Garlich, Conrad Breyer, Ole Wittke, Ole Zörner, Steven Limp, Luca Berndt.

Fotos: Wrasse

Keine Angst vor der großen Langeweile

Der SV Fortuna Tützpatz lädt zum aktiven Sporttreiben ein. Folgendes wöchentliches Angebot kann durch Bewegungshungrige genutzt werden:

Montag:	Fußball C/D-Jugend	15.30 - 17.00 Uhr
	Fußball Alte Herren	18.30 - 20.00 Uhr
Dienstag:	Fußball F-Jugend	16.30 - 18.00 Uhr
	Seniorensport	18.00 - 19.00 Uhr
	Frauensport	19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	Fußball E-Jugend	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	Tischtennis	
	für Kinder und Jugendliche	17.00 - 18.30 Uhr
	Tischtennis der Erwachsenen	18.30 - 20.00 Uhr
Sonnabend:	Badminton für die ganze Familie	13.30 - 15.00 Uhr

Sportbegeisterte sind bei uns gern gesehen. Wir machen keinen Leistungssport. Die Bewegung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Schaut doch einfach mal vorbei.

Weitere Termine

Hallenturnier E-Jugend

19.02.2011 09.00 Uhr Sporthalle Krien/Krusenfelde

Hallenturnier F-Jugend

19.02.2011 13.00 Uhr Sporthalle Tützpatz

Hallenturnier Alte Herren

19.02.2011 19.00 Uhr Sporthalle Tützpatz

Hallenturnier F-Jugend

26.02.2011 14.00 Uhr Sporthalle Gützkow/Dambeck

Spielevormittag

26.03.2011 10.00 Uhr Sporthalle Tützpatz

Rad- und Wandertour

01.05.2011 10.30 Uhr Einkaufsquelle Popner Tützpatz

Spielevormittag

18.06.2011 10.00 Uhr Sporthalle Tützpatz

Sport- und Vereinsfest

25.06.2011

Sportlicher Spätsommerausklang

24.09.2011

(Änderungen vorbehalten)

Homepage: www.svfortunatuetzpatz.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Termine Altentreptow - März 2011

- 04. März**
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Winterkirche
- 07. März**
14.30 Uhr Älterenkreis, Christenlehreraum
- 14. - 18. März**
19.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Winterkirche
- 26. März**
10.00 Uhr Dia-Vortrag: „Heilige Frauen auf dem Altar“, Winterkirche
- 28. März**
19.30 Uhr Bibelkreis im Christenlehreraum
- 30. März**
09.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Christenlehreraum

Gottesdienste im Altenheim am Klosterberg

Mittwoch, 02. und 16. März

- 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Altentreptow

- 04. März**
10.15 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der Winterkirche
- 06. März**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Winterkirche)
- 13. März**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Winterkirche)
- 20. März**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Winterkirche)

Gottesdienste in Groß Teetzleben

- 13. März**
09.00 Uhr Gottesdienst

Für Konfirmanden und Jugendliche

Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden

- Vorkonfirmanden dienstags, 15.30 Uhr im Christenlehreraum
- Konfirmanden dienstags, 17.00 Uhr im Christenlehreraum

Jugendpfarrer Mathias Thieme lädt euch ein:

- **Junge Gemeinde**
mittwochs ab 17.00 Uhr im Kantorenschuppen
- **Allianz-Jugendkreis**
immer am **Sonntag** um **17.30 Uhr** in die Jugendräume der **Ev.-freikirchlichen Gemeinde** zum Jugendkreis!

Für Kinder

Kindergottesdienste

jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Christenlehre

2. Klasse	Dienstag	14.30 Uhr
3. Klasse	Dienstag	14.30 Uhr
4. u. 5. Klasse	Donnerstag	15.00 Uhr
6. Klasse	Donnerstag	16.00 Uhr

- dienstags, 14 Uhr, und donnerstags, 14.30 Uhr, werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

Posaunenchor:

Donnerstag

- 19.45 Uhr Hospitalsaal
Die Proben werden bis zum Kommen des neuen Kantors von Pf. Christoph Tiede aus Altenhagen geleitet.

Posaunenanfänger:

Donnerstag

18.30 Uhr

Freitag

17.15 Uhr Hospitalsaal

Kirchenchor:

Dienstag

19.30 Uhr Hospitalsaal

Spatzenchor:

Donnerstag

14.00 Uhr Kita Holländer Gang

Flötengruppen:

Donnerstag

15.00 Uhr,
15.30 Uhr
und
16.45 Uhr Kantorenschuppen

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Lothar Sommer

Dorfstr. 65
17089 Golchen
Tel.: 03965/209012

Feste Sprechzeit (= am sichersten anzutreffen):

Montag, 16 - 18 Uhr, im Kirchenbüro, Mühlenstr. 4 - sonst jederzeit telefonische Terminvereinbarung

Sup. Johannes Staak
Mühlenstr. 4
Tel.: 03961/214745
Katechetin Annerose Haak
Bahnhofstr. 5
Tel.: 03961/212992
Kantor NN

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)

Dienstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr,
Donnerstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel.: 03961/2299851
Tel.: 03961/214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1
Tel.: 03961/263966
Tel.: 03961/212588

Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen

Di.: 09 - 11 Uhr
Do: 16 - 18 Uhr
Fr.: 09 - 11 Uhr

Begegnungsstätte Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow
Konto-Nr.: 108033137, BLZ: 15061638

Veranstaltungen der

Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr
(mit anschließendem Kaffee trinken)

Für Frauen (ab 18 Jahre)

Immer am **2. Montag des Monats, also am 14.02. und am 14.03.2011 um 19.30 Uhr** sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen. Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat. An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen.

(Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten **Dienstag** im Monat treffen sich **um 15.00 Uhr** die Senioren zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

Nächstes Treffen am: 01.03. 2011

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Jugendstunde

Jeden **Sonntag, 17.30 Uhr**, trifft sich die „evangelische Jugend Altentreptow“ im Gemeindehaus !

Suchthilfegruppe (AGAS) trifft sich:

Am Freitag, 18.02., am 04.03. und am 18.03.2011 um 19.30 Uhr Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm

Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794

Frauenfrühstückstreffen

Sonnabend, den 26.02.2011

von 9.00 - 11.00 Uhr

Thema: „**Wenn die Fetzen fliegen - Konflikte in der Familie**“

Referentin: **Frau Heike Albrecht**, Neubrandenburg

Anmeldungen bitte bei:

Frau Zirzow bis 21.02.2011

Tel.: 03961/211614

Unkostenbeitrag: 6,00 €

Radio-Programm - ERF - 89,10 MHz

Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**.

Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität.

Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio empfangen.

Neu in Kabel - Kanal C 21 - Fernsehen/Digital ERF 1 (Evangeliumsrundfunk Wetzlar)

Bibel - TV Kabel-Kanal 32 Analog

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbastr., im Rathaus, in der Töpferei Schultz Brandenburger Str. und in den TV-Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de.

Gottesdienste im Kirchengemeindeverbund Daberkow/Hohenmocker

im Monat Februar/März 2011

20.02.2011	Gottesdienst	14.00 Uhr	Klempenow
27.02.2011	Gottesdienst	10.00 Uhr	Letzin
06.03.2011	Gottesdienst	10.00 Uhr	Bartow
13.03.2011	Gottesdienst	14.00 Uhr	Golchen



20

Jahre 1991-2011

Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH





www.lgm.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Janssen berät Sie gern!

Telefon: 0395 4503-22 · E-Mail: henrik.janssen@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

*Ende der Eiszeit,
das Angeln kann beginnen!*



Fünf Angelteiche

Forelle · Karpfen · Saibling · Stör

Eberhard Koball · Dorfst. 1b
17091 Wolde OT Reinberg
Mobil.: 0172/395 77 07
www.angelteiche-reinberg.de

Sie wollen nicht mehr allein sein?

Betreutes Wohnen der Volkssolidarität

Alter Forsthof - unweit der Kloster- und Schlossanlage/Klostersee
Forsthof 16 · 17159 Dargun · Tel. 03 99 59/2 70 10

Wir bieten Wohnungsgrößen von 23 qm bis 55 qm. Alle Wohnungen sind mit einer Einbauküche ausgestattet. Unsere Gemeinschaftseinrichtung (Klubraum/Büro, Friseurraum ...) steht allen Bewohnern zur Nutzung offen. Leistungen wie z. B. der 24 Std.-Hausnotruf gehören als Standardleistung natürlich dazu.

Weitere Angebote: Pflegedienst, Essen auf Rädern, Begegnungsstätten, Reisen, Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun, Malchin, Neubrandenburg, Stavenhagen



Rufen Sie uns an: 03961-21 07 88 oder 0170-4547500



auto mobil



Way of Life!

Der Suzuki Alto ist der Trendsetter seiner Klasse. Und mit ansprechendem Design und niedrigen Verbrauchs- und CO₂-Werten der wendige Flitzer für die City! Ob **ABS, ESP¹** oder **6 Airbags**, für umfassende Sicherheit ist bei jeder Fahrt mit dem Alto gesorgt.

STARTEN SIE DYNAMISCH INS NEUE JAHR MIT DEM SUZUKI ALTO CITY

Zudem kommt dank **Klimaanlage** und **Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung** auch der Komfort nicht zu kurz. Übrigens: Frecher als der Alto city selbst ist nur sein unverschämt günstiger Preis!

7.900,-

Inklusive 2.000,- EUR Preisvorteil²



www.suzuki-alto.de

Autohaus Köster GmbH

SUZUKI-Vertragspartner

Warener Straße 54 · 17153 Jürgenstorf

Tel.: 03 99 55/2 50 14 · Fax: 03 99 55/2 50 12

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. ²Nur bei teilnehmenden Händlern mit sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen, solange Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–6,7 l/100 km, außerorts 3,8–4,5 l/100 km, kombiniert 4,4–5,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 103–122 g/km (VO EG 715/2007).

Unterwegs im Winter



Der Neue Alhambra

1.4 TSI Ecomotive 110 kW/150 PS mit Schiebetüren

Kommen Sie zur Probefahrt!



ab 27.800,- €

Skoda Oktavia 1,6	
74 kW/100 PS	EZ 07/07
4 Türen, Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber, Klima, CD-Radio, ABS, elektr. Außenspiegel, NSW, ESP, weiß	
90.280 km	9.400 €

VW Golf Kombi 1,9 TDI	
74 kW/100 PS	EZ 10/05
Klima, Bordcomputer, 4 x elektr. FH, Navi, ZV mit FB, Mittelarmlehne, ESP, ABS, NSW, elektr. AS, Auto-Tel. Vorrichtung, Diesel, silber	
46.450 km	10.800 €

Leon Style 1,4 TSI	
92 kW/125 PS	EZ 08/09
6-Gang, 5-türig, el. Außensp., el. FH, Klimatronic, Alu, Nebelscheinwerfer, ZV, Temp. R/CD	
23.750 km	15.950 €

VW Lupo 1,0	
37 kW/50 PS	EZ 09/02
CD-Radio, elektr. Schiebedach, Servo, ABS, 2 x Airbag, 2 x Sitze und Lenkrad höhenverstellbar, silber	
101.640 km	4.850 €

Seat Ibiza Style 1,4i 16V	
53 kW/85 PS	EZ 06/09
schwarzmet., 5-tür., Tempomat, ABS, ESP, MP3-Radio, el. Sp., Bordcomp., Klimatro., Sitze vorn höhenverst.	
38.800 km	12.200 €

Seat EXEO 1,6 i	
75 kW/105 PS	EZ 06/09
6-Gang-Getr., Klima, BC, NSW, Leichtmetallfelgen, Mittelkonsole hinten, ESP, ESR, EBA, ABS, el. Außensp., ZV, el. FH, Karosserie verzinkt, Cd Radio, VfW	
21.800 km	16.500 €

Seat Leon 1,4 Reference	
kW/63 PS	EZ 11/10
Benzin, magico schwarz metallic, ABS, el. FH vorn, Klimaanlage, Leichtmetallräder, Stereo Radio mit CD-Spieler, ZV	
10 km	15.500 €

Seat Ibiza 6L 1,4	
55 kW/75 PS	EZ 12/04
3 Türen, ABS, ESP, Klimat., Alu, ZV mit FB, CD-Radio, 2 x Sitze u. Lenkrad höhenverst., elektr. FH, AHK, Polar-Blau	
71.000 km	6.400 €

Ford Fiesta 1,4	
59 kW/ 80 PS	EZ 03/05
ABS, Klimaanlage, Radio/CD, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, silber	
95.000 km	5.800 €

Mercedes A 160	
75 kW/103 PS	EZ 02/00
weinrot, 5-Gang mit autom. Kupplung, Klima, Sitzhgz., ABS, Asp. el., Hängerzug, ESP	
140.000 km	5.200 €

Seat Ibiza 1,2 Style	
51 kW/70 PS	EZ 04/10
silbermet., 5-tür., Tempomat, Klima, CD-Radio mit MP3, beheiz. Vordersitze, el. FH, ZV	
Tageszulass. 13.800 €	

Autohaus Huhmann

Brauereistr. 6 · 17159 DARGUN
Tel. 039959/2 01 80 · Fax 039959/2 18 11

www.digital-kamera-shop.de



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Frank-Kaas

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Romantikwochenende „Zeit für Gefühle“

Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett

- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- 1x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
- 1x romantische Lichterwanderung
- 1x Flasche Sekt und einen Fruchteteller

5% Rabatt
auf unsere Preise im Februar 2011

p.P. ab
142,- €

Schwarzwaldversucherle
Immer Sonntag bis Donnerstag od. Freitag
4 od. 5 Tage HP zum Sparpreis

p.P. ab
187,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Jedes neue Brautkleid 298,-

Schleier, Stolen, Handschuhe, Strumpfe, Strumpfbänder, Brauttaschen, Diademe, Anzüge, Hemden, Plastron, Westen, Fest- und Abendmode.

Änderungsatelier

Für einen Anprobetermin wählen Sie
03591 - 3189909 oder 01520 - 1790126

www.Brautmode-Discount.de



- Anzeige -

Für den etwas kleineren Appetit: Original Wagner Steinofen Pizzies

Leckere Pizza im 150-Gramm-Format

„Genau die richtige Portion für mich!“ So freuen sich viele Genießer, wenn sie Original Wagner Steinofen Pizzies mit dem knusprig-krossen Boden, den sonnenverwöhnten Tomaten und dem köstlichen naturgereiften Käse anrichten. Denn: Die leckere Tiefkühl-Pizza im 150-Gramm-Format ist nicht so groß wie eine klassische Pizza – und damit genau das Richtige für alle Menschen mit dem etwas kleineren Appetit.



Kleinere Portion, großer Genuss: Pizzies von Wagner

Natürlich ist – wie bei allen Wagner-Produkten – auch bei den Original Wagner Steinofen Pizzies höchste Qualität garantiert: Der Pizzen-Spezialist verwendet nur die besten Zutaten wie echten Kochschinken und Käse aus 100 Prozent Kuhmilch. Original Wagner Steinofen Pizzies sind in den fünf Sorten „Salami“, „Hawaii“, „Speciale“, „Thunfisch“ sowie als Flammkuchen „Elsässer Art“ erhältlich.

Kleinere Größe & höchste Qualität

Vorteil der Original Wagner Steinofen Pizzies: Sie sind für jeden Hunger perfekt portionierbar. In jeder Packung stecken zwei einzeln entnehmbare Pizzies à 150 Gramm – so bekommt jeder die passende Portion für seinen ganz persönlichen Appetit. Schmackhaft kombiniert, zum Beispiel mit einem frischen Salat, bieten sie im Handumdrehen eine komplette Mahlzeit.

Neu: Pizzies „Elsässer Art“ jetzt ganzjährig

Was viele Genießer freut: Die kleinen Flammkuchen sind ab sofort das gesamte Jahr über erhältlich. Mit leckerer Crème fraîche, rohem Schinken, Rauchfleisch und Zwiebeln sind sie ein besonders herzhafter Genuss. In bester Gesellschaft, zum Beispiel mit einer spritzigen Schorle, lässt sich so das Elsass bequem nach Hause holen.

Lassen Sie es sich schmecken!



Qualität garantiert durch das „Wagner-Sorgfalts-Prinzip“: Für die Pizzies im 150-Gramm-Format verwendet Wagner wie für all seine Produkte nur die besten Zutaten und verzichtet auf künstliche Aromen und geschmacksverstärkende Zusatzstoffe. Mehr Informationen unter www.wagner-pizza.de und www.wagner-pizza.at.

TRUBACHTAL
Oberrubach Egloffstein Pletzlitz

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen



Obertrubach –
mitten im Erlebnisreich

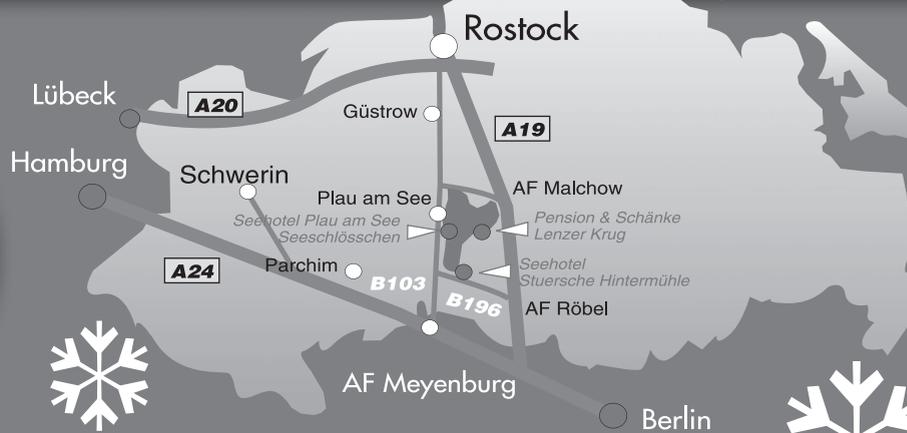
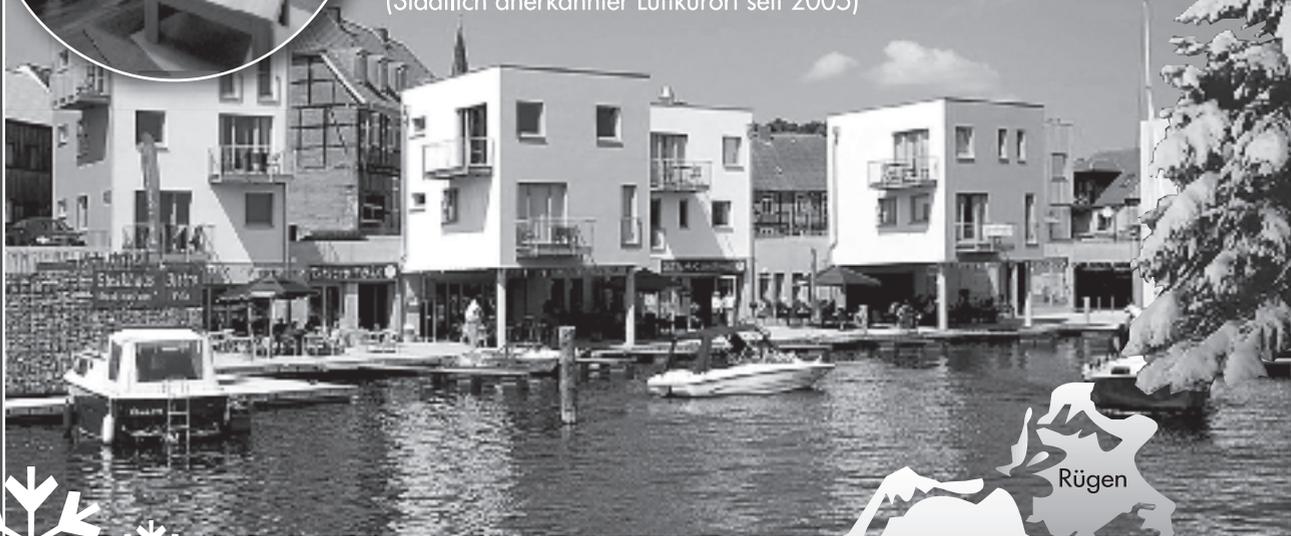
TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Auch im Winter den Urlaub genießen!



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



Erfragen Sie
attraktive
Winterangebote!

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com

info@stadthafen-malchow.com

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

RUNDUM gut beraten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Brikett!!!

Lose und gebündelt

Düngemittel!!!

Preiswert in 25-kg-Säcken

Futtermittel!!!

Mais und Futterweizen, auch gequetscht u. geschrotet, Legemehl (auch gekörnt), Hähnchen- u. Broilermast, Wassergeflügelfutter, Kaninchen- u. Taubenfutter

... und vieles mehr.

Landhandel Demmin GmbH

17109 Demmin, Erdmannshöhe 6
(Richtung Wotenick, Nossendorf)
☎ 03998/27 25-0
17121 Loitz, Mühlentor-Vorstadt
☎ 039998/10 21 2



BEI UNS FINDEN SIE MEHR ALS SIE ERWARTEN!

29,95

alfi
Isolierkanne „Signo“,
1 l, verchromt

49,99

Kaffeeautomat „KA 4125-226“,
für 10 Tassen, 800 Watt

Latte Macciato Glas,
doppelwandig, versch. Motive

11,99* **8,99**

Kaffeebecher „Black Flower“,
Fine Bone China, 3-tlg.

49,99*
44,95

GASTROBACK®
Milchaufschäumer
„Easy Chino 42319“, 450 Watt

75,95*
59,95

ZASSENHAUS
Kaffeemühle „Brasilia“,
natur, mit Präzisions-Stahlmahlwerk

6,99*
4,99

Geflügel Klaus

Verkauf von Leger, Junghennen verschiedene Farben, Kaninchen verschiedenen Alters Kleintierbedarf Raubwildfallen, Brutmaschinen

Im Angebot:

Taubenfutter, 50 kg	21,00 €
Kaninchenfutter, 25 kg	9,50 €
Legemehl, 25 kg	11,00 €
Hundefutter, 20 kg	16,50 €
Futtermöhren, 20 kg	5,50 €

IM ANGEBOT

Klaus Frehse, 17089 Siedenbollentin
Poststr. 24, Tel. + Fax 0 39 69-51 03 62
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Zielsichere Werbung

Verlag + Druck
Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
info@wittich-sietow.de
www.wittich.de



LEMKE

so nah, so gut, so sympathisch!

Am Postberg 2 • 17121 Loitz • Telefon 039998 10360
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 • Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

*Wir helfen Ihnen auf dem Weg
in Ihr Traumhaus*

HAUS BAU



Oliver Lups
Fliesenlegermeister
Fliesenlegermeister-Lups@t-online.de

- Fliesen • Platten u. Mosaik
- Natur- und Betonwerkstein
- Dekorative Bodenbeschichtung
- Terrassen und Balkone
- Treppenanlagen
- Schwimmbadbau

17089 Grischow
Dochstraße 07
Tel.: 0 39 69/ 55 01 44
Fax: 0 39 69/ 55 68 01
Mobil: 01 71/ 7 22 22 73

Groeger Spielgeräte

Spielflächen und Spielgeräte
Beratung, Entwurf, Herstellung,
Aufbau, Ersatzteile, Reparatur

Operative Inspektionen
für sichere Kinderspielflächen
Wartung nach Intervall,
Sicherheitsprüfung, Prüfprotokolle,
Instanzensetzung



RSD Rundbootbau & Spielplatzgeräte
Marlene Groeger, Letzin 45a, 17089 Letzin
Tel.: 039963 76326 / Fax: 039963 76327 / Web: www.Rundbootbau.de

*Dachdeckerei, Zimmerei, Fassadenbau,
Carportbau, Trockenbau*

— Sub. Meister —

Dochstraße 26
17089 Grischow
TEL: 03 96 04 / 20 16 4
FAX: 03 96 04 / 20 95 0
Mobil: 01 93 / 13 18 430



Dachdeckerei Wehr



SCHMIDT
Ihr Dachspezialist

Dachdeckerei & Bauklempner
Olaf Schmidt

Unsere Leistungen: • **Finanzierung**

- Steildacheindeckung aller Art • Flachdacheindeckung
- Bauklempnerei • Terrassenabdichtung • Schieferdeckung
- Dachpflege/Rinnensäuberung • Wohnraumdachfenster & Zubehör
- Dekoration & Sonnenschutz • Holzbau & Lichtdächer

17089 Werder • Blumenweg 7 • Tel.: 03969/51 08 97 • Fax: 03969/51 08 98

Natürlich warm und trocken

Moderne Innendämmung hilft, Heizkosten zu sparen

(epr) Für viele ältere Gebäude ist eine energetische Sanierung unerlässlich, um Heizkosten zu sparen und den Wert der Immobilie zu erhalten. In den meisten Fällen bietet sich zur Isolierung eine fachgerechte Innendämmung mit der Pura-Mineraldämmplatte des Bremer Baustoffexperten redstone an. Die Platte besteht aus vollkommen natürlichem Material. Dank ihrer Kapillaraktivität wirkt sie nicht nur wärme-, sondern auch feuchteregulierend. Das heißt, sie kann in hohem Maße Feuchtigkeit aufnehmen, die bei Lüftung der Räume einfach wieder abgegeben wird. Schimmelpilze haben in diesem wohngesunden, warmen Raumklima keine Chance.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.redstone.de.



Mit der Wärmebildkamera zeigt sich im nicht sanierten Bereich (links) eine hohe Wärmeabgabe, rechts sieht man einen mit der redstone Mineraldämmplatte Pura sanierten Bereich. Hier bleibt die Wärme im Gebäude. (Foto: epr/redstone)



- REINKE -
Fliesenfachgesellschaft mbH

MEISTERBETRIEB Hr. Beutler - Tel. 0178/ 6 91 26 14 - www.fliesen-reinke.de

**Fliesenlegearbeiten aller Art
Treppenanlagen & Fassadenverblendungen
Kunst- & Naturstein, Rüttelböden
Schwimmbäder & Wellness**

Bahnhofstraße 35 • 17087 Altentreptow • Tel. 03961/ 21 04 79 • Fax 03961/ 21 05 35



HAUS BAU 2011

Schont Umwelt und Geldbeutel

spp-o Bauen für die Zukunft heißt Energie sparen sowie Umwelt und Ressourcen schonen. Das fängt schon bei der Planung an. Sie hilft nicht nur, gesetzliche Vorschriften leichter und wirtschaftlicher umzusetzen, sondern sie schont auch den Geldbeutel durch geringere Nebenkosten. Um die Energiequelle „Sonne“ optimal auszunutzen, müssen Gebäude- und Fensterausrichtung stimmen, die Wände und Decken müssen die Sonnenwärme speichern können. Kommt das Haus zusätzlich mit wenig Pflege aus, senkt auch dieses die Nebenkosten, schont die Umwelt und verbessert obendrein den Marktwert der Immobilie. Günstig ist eine Südorientierung. Über unverschattete, große Südfenster kommt mit den Sonnenstrahlen viel

Wärme ins Haus. Am besten speichern Mauerwerk oder Beton die Wärme. Ein massiv gebautes KfW-55-Haus kann die Heizkosten bis zu 10 % senken. Jede Pflegemaßnahme kostet Geld und belastet die Umwelt. Ob ein Haus wirklich ökologisch ist, entscheidet des-

halb nicht zuletzt seine Bauweise. Am haltbarsten sind homogen aufgebaute Wände und Decken aus Mauerwerk und Beton. Durch ihren geringen Pflegebedarf sind Massivhäuser über die durchschnittliche Nutzungsdauer von 80 Jahren besonders umwelt-

schonend, wie der Ökobilanzvergleich von Holzelement- und Massivhäusern zeigt. Bautipps liegen im Internet unter www.bautipps.org. Kostenlose Informationsbroschüren versendet die InfoZentrale MASSIV MEIN HAUS e.V. (Fon: 0385 20794013).



**Bauhandwerker-Service
für
Haus - Hof - Garten**

Ha Ho Ga

Dipl. Ing Edwin Haake

Funk (01 70) 411 40 85

Seestraße 8b · 17091 Tüzen · Tel. (03 96 00) 2 97 87 · Fax 2 97 88
E-Mail: Haake-Kriesow@t-online.de



Maurer-, Putz- und Betonarbeiten • Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten • Vollwärmeschutzarbeiten

Pribbenow 49
17153 Stavenhagen
E-Mail: adilanger@t-online.de

Tel.: 039955/20 102
Fax: 039955/20 102
Mobil: 0162/1 07 93 84

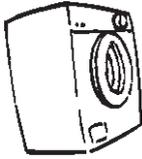
- Stuck- und Fassadengestaltung
- Neubau Einfamilienhaus
- Verblendmauerwerk
- Kirchensanierung

Treptower Str. 15 · 17126 Jarmen · Tel.: 03 99 97/1 03 14
seit 1855 Internet: www.gorkow-bau.de
**Bauunternehmen
Gorkow
GmbH**

Mit analogem TV-Empfang ist bald Schluss!

Anzeige

Anruf genügt 1 03 30



**Reparatur und Verkauf
von elektr.
Haushaltsgeräten**



Bei Neukauf als Service
- Kostenlose Lieferung einschl. Inbetriebnahme
sowie Entsorgung Altgerät

SP: Stöwesand

17126 Jarmen, Dr.-Georg-Kohnert-Str. 26
Tel. 03 99 97/1 03 30

ServicePartner



**Wollen Sie
ab 2012
in die Röhre
gucken?**



**Computerservice
Bernd Langguth**



COMPUTER - BERATUNG - VERKAUF - REPARATUR
INTERNET - HOMEPAGE - DATENBANKEN
NETZWERKE - INSTALLATION - ADMINISTRATION

Fritz - Peters - Str. 26 • 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/211593 • Fax: 03961/229881
eMail: computerservice@bl61.de • www.bl61.de

JAGEN & ANGELN

- Waffen & Munition
- Optik - Jagdbekleidung
- Jagdzubehör
- Angelzubehör

Neuwaffen - Finanzierungsangebote

Repetierbüchse Sauer 202 Spezial, Kal. 8x57IS, montiert mit Zeiss 3-12x56 Leuchtabsehen 60	nur 118,30 EUR monatlich*
Blaser R8 Professional SemiWeight, Kal. 30-06, montiert mit Zeiss 3-12x56 Leuchtabsehen 60	nur 138,34 EUR monatlich*
Repetierbüchse Haenel Jäger10, Kal. 30-06 montiert mit Zeiss 3-12x56 Leuchtabsehen 60	nur 86,03 EUR monatlich*
Bockbüchseflinte Merkel B4, Kal. 8x57IRS, 20/76 montiert mit Zeiss 3-12x56 Leuchtabsehen 60	nur 127,22 EUR monatlich*

* bei 36 Monaten Laufzeit und 6,9 % Eff. Jahreszins!

Zeiss Angebot

Diavari Classic 3-12x56 Leuchtabsehen 60 mit ASV* VVP 1910,00 EUR

* ASV = Absehenschnellverstellung

Sonderpreis 1499,00 EUR

Inh. Christian Osterburg, Gartenstraße 5 a, 17109 Demmin, Tel.: 03998/362840,
www.jagen-angeln-dm.de • **Finanzieren Sie sich Ihre Wünsche ab 0,0 %!**

AUSBILDUNG

**WIR HABEN ES
GESCHAFFT!**

**Bewirb dich jetzt
um einen Aus-
bildungsplatz 2011
bei LINUS WITTICH
und entdecke deine
Möglichkeiten!**



**KREATIV?
KOOPERATIV?
... Dann werde
bei uns Azubi!**

Wenn DU zu diesem starken Team
gehören möchtest, richte deine
schriftliche, aussagekräftige Bewer-
bung bitte an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG,
z. Hd. Herrn H.-J. Groß,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

www.wittich.de
LINUS WITTICH Wir sind lokal!

**Azubis 2010:
Anne Jacobs, Mediengestalterin,
Rebekka Krönke, Bürokauffrau,
beide 1. Lehrjahr**



WERBUNG

die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

ANDREAS KUTOWSKY

Telefon: 0171 / 97 15 730

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED
pharma food

Sättigungskapseln 39,95 €

Medizinprodukt, 120 Kapseln

Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 / 456
info@goessweinstein.de

TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND

Land
fleesensee
GANZ NAH, WEIT WEG

Urlaub zwischen *Ostsee & Müritz*

Ostseeküste & Seenplatte

und zu Besuch im
nördlichen Brandenburg

Jeder Kompass
zeigt nach
Norden!

* im 15. Jahr
* große Auflage
* ebook unter
www.wittich.de

Schalten Sie jetzt schnell
Ihre Anzeige für
die Ausgabe 2011!

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57
d.mahncke@wittich-sietow.de

**Manuela
Wolfinger**
039931/579-47
m.wolfinger@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge
039931/579-50
k.bunge@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de



... freundliche und kompetente Beratung im:
DREWES Electronic's

Vodafone-Store-Altentreptow
im Tollense EKZ

03961-3399942

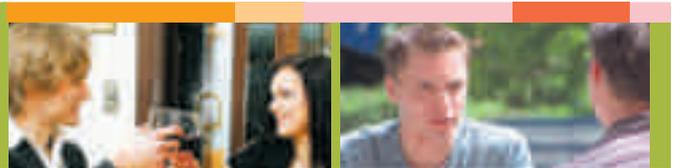





vodafone **Mobilfunk** **DSL** **Festnetz**

RUNDUM
gut beraten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KAMPFFMEYER 

Nordland Mühlen GmbH

Wir suchen für das kommende Ausbildungsjahr technisch interessierte Auszubildende für den Beruf

Verfahrenstechnologe in der Müllerei
Ein Beruf mit Zukunft!

Voraussetzung Realschulabschluss
Bei Interesse bieten wir Jugendlichen einen unbezahlten Schnupperkurs an.

Bewerbungen bitte unter Tel. 039997/1 04 02 an Fr. Krause o. Hr. Logall

Nordland Mühlen GmbH · Dampferweg 4 ·
17126 Jarmen · Tel. 03 99 97/1 04 02 · Fax 03 99 97/1 08 28
E-Mail: gert.kopplin@kampffmeyer.de · www.nordland-muehle.de

OLDIEROCKNACHT
mit Chris Thompson the voice of
MANFRED MANN'S EARTH BAND
mit DJ Bossi

Vereinshaus „Am Storchennest“
9.4.2010 | Trantow Einlass: ab 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr



Kartenvorverkauf über Ute Krüger 0170 1836990
Vorverkauf 21,- EUR | Abendkasse 25,- EUR

 Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH

Fair beim Vermieten

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*



Christian Schröder
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptvertretung -
Allianz Beratungs-
und Vertriebs AG

Unterbastraße 12a
17087 Altentreptow
Telefon 0 39 61/22 93 36
Mobil: 01 76/23 31 01 89
christian.schroeder@allianz.de

Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informiere ich Sie gerne.

Allianz 

Allianz - sicher und renditestark Geld anlegen



Sybille Häusler
Allianz Beratungs- und
Vertriebs-AG

Oberbaustr. 57
17087 Altentreptow
Telefon 0 39 61/21 03 58
sybille.hausler@allianz.de



A bis

Z Fachmann

Foto: www.fliegen-sparen.de

Von A wie Agentur bis Z wie Zirkus - hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!



Roland Schulz
Generalvertretung

Am Markt 7
17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/ 21 07 23
Fax. 0 39 61/ 26 24 26
roland-at.schulz@allianz.de
www.allianz-roland-schulz.de

Allianz Bank Tagesgeld Hochzins

2,3% p.a.

Beruhigende Aussichten

- **Garantierte 2,3 % p. a. Zinsen** ab dem 1. Euro für 6 Monate für neues Geld. Nach Ablauf der 6 Monate gelten die jeweils aktuellen Regelkonditionen.
- **Beträge bis zu 20.000 Euro** zzgl. anfallender Zinsen
- Ihr Geld ist **täglich verfügbar** - ohne jede Kündigungsfrist.

Das Angebot ist **bis zum 30.04.2011** abschließbar.

Unser Partner für Bausparen



wüstenrot

Bausparen - sicher und rentabel mit und ohne Darlehen
Was auch immer Sie in der nächsten Zeit planen, mit uns sind Sie auf der sicheren Seite. Ganz gleich, ob Sie eine Immobilie kaufen, renovieren oder modernisieren möchten. Auch als rentable und sichere Geldanlage ist Bausparen eine gute Wahl
- Sofortfinanzierung möglich

Fachagentur für AllianzBank mit TÜV-Zertifikat



www.wittich.de



Baumaschinen

Kurt Riesebeck • RORIE GmbH

17109 Demmin, Woldeforster Str. 7
0 39 98/27 26-0

17139 Malchin, Mühlenfeld 1
0 39 94/20 72-0

TOP ANGEBOTE

Winterstiefel S3

webpelzgefüttert
Reißverschluss

Preis 26,00 €*



Pilotjacke

Kragen, Ärmel und Innenfutter abnehmbar
Farbe: grün
Größe: M bis XXXL

Preis 23,00 €*



Latzhose BW 290

Kniepolstertasche

Preis 21,20 €*

weitere Arbeitsbekleidung

REDUZIERT!

* Alle Preise inkl. 19 % MwSt., gültig bis 28.02.2011

AUS DEM MIETPARK

Heizungen

Mietpreis/Tag:
ab 15,00 €*



Raumentfeuchter

Mietpreis/Tag
ab 10,00 €*



*zzgl. Transportkosten, 19 % MwSt.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr, Sa. 07.00 - 11.30 Uhr.



BILDUNGSSTÄTTE STAVENHAGEN
des ÜAZ

Lehrgänge in der Bildungsstätte Stavenhagen des ÜAZ

Schlossberg 1, 17153 Stavenhagen

Das ÜAZ ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ausbildung der Ausbilder (HWK)

08.04.2011 – 18.06.2011
freitags/ 17:00 – 21:00 Uhr
samstags/ 08:00 – 15:00 Uhr
anerkannt als Meister Teil IV (ESF-Förderung mgl.)

Technische/r Fachwirt/in (HWK)

28.03.2011 – 27.11.2011
montags/ 17:00 – 21:00 Uhr
mittwochs/ 17:00 – 21:00 Uhr
260 U-Stunden
anerkannt als Meister Teil III
in den Sommerferien
kein Unterricht

Lehrgang in Waren (ÜAZ)

Bedienungsberechtigung für Gabelstapler

25.02.11/26.02.11 und 11.03.11/12.03.11
jeweils von
08:00 - 15:00 Uhr
32 U-Stunden

Ansprechpartnerin:

Ute Meitzner ☎ 039954/ 2 70 73

E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de